

# LANDESGESETZBLATT

## FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 1991

Ausgegeben und versendet am 17. Dezember 1991

57. Stück

103. Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 16. Dezember 1991 betreffend die gebietsweise Abgrenzung für die Ausübung des Rauchfangkehrergewerbes im Burgenland (Kehrgebietseinteilung)
104. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 30. Oktober 1991 über die Schulfreierklärung des Samstages an öffentlichen Pflichtschulen

### 103. Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 16. Dezember 1991 betreffend die gebietsweise Abgrenzung für die Ausübung des Rauchfangkehrergewerbes im Burgenland (Kehrgebietseinteilung)

Auf Grund des § 176 der Gewerbeordnung 1973, BGBl. Nr. 50/1974, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 10/1991, wird verordnet:

#### § 1

#### Kehrgebietseinteilung

Die gebietsweise Abgrenzung der Kehrgebiete für die Ausübung des Rauchfangkehrergewerbes im Burgenland wird wie folgt verfügt:

#### Kehrgebiet 1

Bereich:

Gemeinden Weiden am See, Andau, Gols, Halbtorn, Mönchhof, Podersdorf am See, Frauenkirchen, Apetlon, Illmitz, Pamhagen, Sankt Andrä am Zicksee, Tadten, Waltern im Burgenland;

#### Kehrgebiet 2

Bereich:

Gemeinden Neusiedl am See, Jois, Neudorf, Parndorf, Winden am See, Deutsch Jahrndorf, Edelstal, Gattendorf, Kittsee, Nickelsdorf, Pama, Potzneusiedl und Zurndorf, ferner die Gemeinde Bruckneudorf mit den Ortsteilen Bruckneudorf und Kaisersteinbruch;

#### Kehrgebiet 3

Bereich:

Ortsteile Sankt Georgen am Leithagebirge und Kleinhöflein der Stadt mit eigenem Statut Eisenstadt sowie vom Ortsteil Eisenstadt das Gebiet begrenzt von der Linie westlich des Antonigrabens – Parkgasse – Glorietteallee – Esterhazystraße bis zum Haus Nr. 21 – Oetvösgarten – Raiffeisenstraße und das Gebiet nördlich der in Richtung Kleinhöflein verlängerten Bankgasse („Hohlweg“), ferner die Stadt mit eigenem Statut Rust und die Gemeinden Klin-

genbach, Oslip, Sankt Margarethen im Burgenland, Schützen am Gebirge, Trausdorf an der Wulka, Breitenbrunn, Donnerskirchen, Mörbisch am See, Oggau und Purbach am Neusiedler See;

#### Kehrgebiet 4

Bereich:

Gemeinden Neufeld an der Leitha, Großhöflein, Müllendorf, Steinbrunn, Zillingtal, Pötttsching, Hornstein, Leithaprodersdorf, Loretto, Stotzing und Wimpassing an der Leitha;

#### Kehrgebiet 5

Bereich:

Stadt mit eigenem Statut Eisenstadt ohne die Ortsteile Sankt Georgen am Leithagebirge und Kleinhöflein und ohne das Gebiet Eisenstadt Unterberg und Eisenstadt Oberberg, jedoch zusätzlich mit dem Gebiet südlich der in Richtung Kleinhöflein verlängerten Bankgasse („Hohlweg“) und anschließend östlich der Grenze zur KG Kleinhöflein, weiters die Gemeinden: Wulkaprodersdorf, Zagersdorf, Antau, Siegendorf, Baumgarten, Draßburg, Hirn, Loipersbach im Burgenland, Pöttelsdorf, Schattendorf, die Gemeinde Zemendorf-Stöttera mit den Ortsteilen Zemendorf und Stöttera, ferner der Ortsteil Krensdorf der Gemeinde Sigleß und der Ortsteil Walbersdorf der Gemeinde Mattersburg;

#### Kehrgebiet 6

Bereich:

Gemeinden Forchtenstein (Forchtenau und Neustift an der Rosalia), Marz, Rohrbach bei Mattersburg, Sieggaben, Neudörfel, Bad Sauerbrunn und Wiesen, ferner der Ortsteil Mattersburg der Gemeinde Mattersburg und der Ortsteil Sigleß der Gemeinde Sigleß;

#### Kehrgebiet 7

Bereich:

Gemeinden Raiding, Deutschkreutz, Lackendorf, Lackenbach, Ritzing und Unterfrauenhaid, weiters Gemeinde Großwarasdorf mit den Ortsteilen Großwarasdorf, Kleinwarasdorf und Nebersdorf (Langental), Gemeinde Fran-

kenau-Unterpullendorf mit den Ortsteilen Frankenau, Großmutschen, Kleinmutschen und Unterpullendorf, Gemeinde Lutzmannsburg mit den Ortsteilen Lutzmannsburg und Strebersdorf, Gemeinde Nikitsch mit den Ortsteilen Nikitsch, Kroatisch Geresdorf und Kroatisch Minihof, Gemeinde Horitschon mit den Ortsteilen Horitschon und Unterpetersdorf, Gemeinde Neckenmarkt mit den Ortsteilen Neckenmarkt und Haschendorf, ferner die Ortsteile Tschurndorf und Kalkgruben der Gemeinde Weppersdorf;

#### Kehrgebiet 8

##### Bereich:

Gemeinden Oberpullendorf, Kaisersdorf, Neutal, Stooß, Weingraben, Unterrabnitz-Schwendgraben, Piringsdorf, Gemeinde Steinberg-Dörfel mit den Ortsteilen Steinberg und Dörfel, Gemeinde Draßmarkt mit den Ortsteilen Draßmarkt, Karl und Oberrabnitz, Gemeinde Markt Sankt Martin mit den Ortsteilen Markt Sankt Martin, Landsee und Neudorf bei Landsee, Gemeinde Kobersdorf mit den Ortsteilen Kobersdorf, Lindgraben und Oberpetersdorf, Gemeinde Lockenhaus mit den Ortsteilen Lockenhaus, Glashütten bei Langeck im Burgenland, Hammerreich, Hochstraß und Langeck im Burgenland, Gemeinde Pilgersdorf mit den Ortsteilen Pilgersdorf, Deutsch Gerisdorf, Bubendorf im Burgenland, Kogl im Burgenland, Leberbrunn, Salmannsdorf und Steinbach im Burgenland, Gemeinde Mannersdorf an der Rabnitz mit den Ortsteilen Mannersdorf an der Rabnitz, Klostermarienberg, Rattersdorf, Unterloisdorf, Oberloisdorf und Liebing, ferner der Ortsteil Weppersdorf der Gemeinde Weppersdorf;

#### Kehrgebiet 9

##### Bereich:

Gemeinden Neustift an der Lafnitz, Riedlingsdorf, Gemeinde Pinkafeld mit den Ortsteilen Pinkafeld und Hochart, Gemeinde Grafenschachen mit den Ortsteilen Grafenschachen und Kroisegg, Gemeinde Loipersdorf-Kitzladen mit den Ortsteilen Loipersdorf im Burgenland und Kitzladen, Gemeinde Wiesfleck mit den Ortsteilen Schönherrn, Schreibersdorf und Weinberg im Burgenland, Gemeinde Bernstein mit den Ortsteilen Bernstein, Dreihütten, Redlschlag, Rettenbach und Stuben, Gemeinde Mariasdorf mit den Ortsteilen Mariasdorf, Bergwerk, Grodnau, Neustift bei Schiaining und Tauchen, Gemeinde Unterkohlstätten mit den Ortsteilen Unterkohlstätten, Glashütten bei Schiaining, Günseck, Holzschlag und Oberkohlstätten, ferner die Ortsteile Aschau, Schmiedrait und Willersdorf der Gemeinde Oberschützen und der Ortsteil Goberling der Gemeinde Stadtschlaining;

#### Kehrgebiet 10

##### Bereich:

Gemeinden Wolfau und Rechnitz, Gemeinde Oberwart mit den Ortsteilen Oberwart und Sankt Martin in der Wart, Gemeinde Bad Tatzmannsdorf mit den Ortsteilen Bad Tatzmannsdorf, Jormannsdorf und Sulzriegel, Gemeinde Markt Allhau mit den Ortsteilen Markt Allhau und Buchschachen, Gemeinde Oberschützen mit den Ortsteilen Oberschützen und Unterschützen, Gemeinde Unterwart mit dem Ortsteil Unterwart, Gemeinde Weiden bei Rech-

nitz mit den Ortsteilen Weiden bei Rechnitz, Allersdorf, Mönchmeierhof, Podgoria, Podler, Rauhriegel-Allersgraben, Rumpersdorf und Zuberbach, Gemeinde Markt Neuhodis mit den Ortsteilen Markt Neuhodis und Althodis, Gemeinde Schachendorf mit den Ortsteilen Schachendorf, Dürnbach im Burgenland und Schandorf, ferner die Ortsteile Stadtschlaining, Altschlaining und Drumling der Gemeinde Stadtschlaining;

#### Kehrgebiet 11

##### Bereich:

Gemeinden Stegersbach, Hackerberg, Kemetten, Litzelsdorf, Oberdorf im Burgenland, Olbendorf, Ollersdorf im Burgenland, Stinatz, Wörterberg und Jabing, Gemeinde Großpetersdorf mit den Ortsteilen Großpetersdorf, Kleinpetersdorf, Kleinzicken, Miedlingsdorf und Welgersdorf, Gemeinde Hannersdorf mit den Ortsteilen Hannersdorf, Burg und Woppendorf, Gemeinde Mischendorf mit den Ortsteilen Mischendorf, Großbachselten, Kleinbachselten, Kotezicken, Neuhaus in der Wart und Rohrbach an der Teich, Gemeinde Rotenturm an der Pinka mit den Ortsteilen Rotenturm an der Pinka, Spitzzicken und Siget in der Wart, ferner der Ortsteil Eisenzicken der Gemeinde Unterwart, der Ortsteil Neumarkt im Tauchental der Gemeinde Stadtschlaining und die Ortsteile Kohfidisch und Badersdorf der Gemeinde Kohfidisch;

#### Kehrgebiet 12

##### Bereich:

Gemeinden Großmürbisch, Inzenhof, Kleinmürbisch, Tschanigraben, Güttenbach und Neuberg im Burgenland, Gemeinde Eberau mit den Ortsteilen Eberau, Gaas, Kroatisch-Ehrendorf, Kulm, Winten, Oberbildein und Unterbildein, Gemeinde Strem mit den Ortsteilen Strem, Deutsch Ehrendorf, Moschendorf, Steinfurt und Sumentendorf, Gemeinde Heiligenbrunn mit den Ortsteilen Heiligenbrunn, Deutsch Bieling, Hagensdorf im Burgenland, Luising und Reinersdorf, Gemeinde Tobaj mit den Ortsteilen Tobaj, Deutsch Tschantschendorf, Kroatisch Tschantschendorf, Punitz und Tudersdorf, Gemeinde Sankt Michael im Burgenland mit den Ortsteilen Sankt Michael im Burgenland, Gamischdorf, Rauchwart im Burgenland und Schallendorf im Burgenland, Gemeinde Deutsch Schützen-Eisenberg mit den Ortsteilen Deutsch-Schützen, Edlitz im Burgenland, Eisenberg an der Pinka, Höll und Sankt Kathrein im Burgenland, ferner die Ortsteile Güssing, Glasung und Urbersdorf der Gemeinde Güssing und die Ortsteile Harmisch und Kirchfidisch der Gemeinde Kohfidisch;

#### Kehrgebiet 13

##### Bereich:

Gemeinden Bocksdorf, Heugraben, Rohr im Burgenland, Neustift bei Güssing und Königsdorf, Gemeinde Eitendorf mit den Ortsteilen Eitendorf und Zahling, Gemeinde Rudersdorf mit den Ortsteilen Rudersdorf und Dobersdorf, Gemeinde Deutsch Kaltenbrunn mit den Ortsteilen Deutsch Kaltenbrunn und Rohrbrunn, Gemeinde Heiligenkreuz im Lafnitztal mit den Ortsteilen Heiligenkreuz im Lafnitztal und Poppendorf im Burgenland, Gemeinde Kukmirn mit den Ortsteilen Kukmirn, Eisenhüttel, Limbach im Burgenland und Neusiedl bei Güssing, Gemeinde Burgau-

berg-Neudauberg mit den Ortsteilen Burgauberg und Neudauberg, Gemeinde Gerersdorf-Sulz mit den Ortsteilen Gerersdorf bei Güssing, Rehgraben und Sulz im Burgenland, ferner der Ortsteil Hasendorf im Burgenland der Gemeinde Tobaj und der Ortsteil Steingraben der Gemeinde Güssing;

Kehrgebiet 14

Bereich:

Gemeinde Mühlgraben, Gemeinde Jennersdorf mit den Ortsteilen Jennersdorf, Grieselstein, Henndorf und Rax, Gemeinde Neuhaus am Klausenbach mit den Ortsteilen Neuhaus am Klausenbach, Bonisdorf, Kalch und Krotendorf bei Neuhaus am Klausenbach, Gemeinde Sankt Martin an der Raab mit den Ortsteilen Sankt Martin an der Raab, Doiber, Gritsch, Neumarkt an der Raab, Oberdrosen und Welten, Gemeinde Minihof-Liebau mit den Ortsteilen Minihof-Liebau, Tauka und Windisch-Minihof, Gemeinde Mogersdorf mit den Ortsteilen Mogersdorf, Deutsch Minihof und Wallendorf und Gemeinde Weichselbaum mit den Ortsteilen Weichselbaum (Maria Bild), Krobotek und Rosendorf.

## § 2

Schlußbestimmungen

(1) Die Verordnung tritt mit 1. Jänner 1992 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Dezember 1991 tritt die Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 15. April 1964, LGBl. Nr. 15 in der Fassung LGBl. Nr. 15/1967, außer Kraft.

Für den Landeshauptmann:

**Ehrenhöfler**

## **104. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 30. Oktober 1991 über die Schulfreierklärung des Samstages an öffentlichen Pflichtschulen**

Auf Grund des § 44 Abs. 9 des Bgld. Pflichtschulorganisationsgesetzes, LGBl. Nr. 42/1969, in der Fassung des Gesetzes, LGBl. Nr. 33/1990, wird verordnet:

An der Hauptschule Neudörfel an der Leitha wird der Samstag im Schuljahr 1991/92 schulfrei erklärt.

Für die Landesregierung:

**Dr. Sauerzopf**